

Geschäfts-Eröffnung.



Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in den nächsten Tagen am hiesigen Plage ein **Glas-, Krystall-, Porzellan-, Steingut-, Majolika- und Terracotta-Geschäft,** verbunden mit **Porzellanmalerei,** eröffne.

Meine langjährige Thätigkeit in dieser Branche setzt mich in den Stand, allen Anforderungen Genüge leisten zu können und wird daher mein Magazin mit allen Neuheiten der Keramik ausgestattet sein.

Indem ich mein Geschäft dem Wohlwollen eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publikums angelegentlich empfehle, versichere im Voraus eine prompte und reelle Bedienung.

Jul. Herm. Schulze,
24 Langestraße 24.

Röder's Gasthof, Burkhardsdorf
Zum Kirchweihfest,
nächsten Sonntag und Montag, von Nachmittag 3 Uhr an
öffentliche Ballmusik,
sowie Dienstag
grosses Extra-Konzert mit Kirmess-Ball,
gegeben von dem Chemnitzer Militär-Musikchor unter Leitung
seines Direktors Herrn Pohle.
Anfang 7/8 Uhr. Programm ausserwählt und neu. Entrée 50 Pf.
Für gute Speisen und Getränke, sowie solide Beheizung
wird bestens Sorge getragen und bittet ganz ergebenst um recht zahl-
reichen Besuch
Theodor Röder.

Kundmachung.
Unter heutigem Tage errichtete ich hier
Langestraße 11,
unter der Firma
Zur Bairischen Krone
einen Spezial-Ausgang des
Münchner Bürger-Bräu.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, dieses sich überall des besten Rufes erfreuende
Bier auch hier schön zum Ausgange zu bringen, werde auch stets mit nur vorzüglichsten Speisen
aufwarten und halte mein neues Unternehmen bestens empfohlen.
Chemnitz, den 1. Oktober 1884.
Th. Werthmann.

Wohin?
Wer billig u. kräftig speisen
will, bemähe sich in die **Reich-
halle.** (Mittagsstisch mit Bier
(Bairisch) 30 Pf.)
Lieben Verwandten und Freunden
zeige ich hierdurch an, daß gestern
Abend 7/8 Uhr ein sanfter Tod
meine gute Schwester,
die Hospitalkin
Henriette Grillmeyer,
in ihrem 90. Lebensjahre von
jahrelangem Siechtum erlöste.
Die Beerdigung der Ent-
schlafenen findet Sonnabend den
4. Oktober Nachmittags 1/3 Uhr
von der Halle des Friedhofes
aus statt.
Chemnitz, den 2. Oktober 1884.
Julius Grillmeyer.

Gasthof Hilbersdorf.
Morgen Sonntag zur Weisheit der Ober-
dorfer Kirche
von 3 Uhr an
Ballmusik.
Nächsten Sonntag, den 12., Montag, den 13.
und Dienstag, den 14. Oktober
Kirchweihfest.
Achtungsvoll **F. Fladerer.**

**Reinbold's Theater-Salon
und Restaurant.**
Heute Sonnabend
Elfrieda
oder
Selbstmord aus Liebe.
Schauspiel in 4 Akten von F. Cuno.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
NB. Gleichzeitig mache bekannt, daß jetzt wieder bei voller Or-
chestermusik gespielt wird.
Herm. Reinbold.

Schönfeld's Restaurant,
Amalienstrasse 5.
Heute Sonnabend
**Schweinsknochen mit vogtländischen
Klößen und Sauerkraut.**

Thümmler's Restaurant,
Herrengasse.
Heute Abend von 6 Uhr an
Pökelschweinsknochen
mit vogtländischen und anderen Klößen.

Restaurant Deutscher Krieger,
Friedrichstrasse 6.
Heute Sonnabend von 6 Uhr an
**Schweinsknochen
mit Klößen.**
G. Ruge.

Restaurant Lerche.
Heute Schlachtfest,
10 Uhr Weißfleisch.
M. Polster.

Täglich frische Bouillon
von früh 7 1/2 Uhr bis Abends 8 Uhr, a Tasse 10 Pf.,
empfehlen
das Würstgeschäft H. Güldner,
Karolinenstrasse, Nähe des Bahnhofs.

Ein Herr kann gute Ven-
den erhalten.
Annenstrasse 7, 2.
Zu vermieten.
Ein Parterre-Logis,
Stube, Schlafstube u. Küche,
ist sofort zu vermieten beim
Bäckermstr. Weisler in Kappel.
Eine möbl. Stube ist an 1 Herrn
zu vermieten Bernsbachstr. 28, I. r.

Einige Herren
können kräftigen Mittagstisch in
Privat bekommen Annenstr. 7, I.
Zu vermieten
eine möbl. Stube ist an 1 Herrn
zu vermieten Bernsbachstr. 28, I. r.

Zu vermieten
und am 1. April 1885 zu beziehen
ist die Etage im Hause Stöber-
bergerstrasse 19. Näheres beim
Besitzer **Th. Gehert.**

Per sofort wird in Gablenz
ein einf. möblirtes Stübchen
auf 2 Monate zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter
D. D. 4 in die Expedition dieses
Blattes erbeten.

1 (erhöhtes) **Parterre-
Logis** ist vom 1. Januar 1885
ab zu vermieten **Stöberger-
strasse 25.** Vom 1. Juli ab wird
dieselbst die 1. Etage mietfrei.

Stube mit Alkoven
an ein. Pers. od. Kinder. Heute zu
verm. W. 3. erf. d. Expd. d. Bl.

Achtung!
Heute, welche gesonnen sind, einen
Schneider zum Ausbessern
ins Haus zu nehmen, wollen sich
Wiesenstr. 39. III. wenden.

Eine Aufwartefrau
wird auf einige Zeit gesucht
24. Langestraße 24.

Gesucht zum baldigsten
Antritt ein tüchtiger junger
Mann für das Lager einer
hiesigen

Trikotagen-Fabrik.
Näheres mündlich in der
Expedition d. Bl.

**Kraft'sche Kranken-
u. Begräbniskasse.**
Nächsten Sonntag, den 5.
Oktbr., Vorm. von 10-12 und
Nachm. von 2-5 Uhr

Steuerannahme
in Lehman's Restaurant,
Lohgasse. Gleichzeitig Aufnahme
neuer Mitglieder.
**W. Krumphold.
W. Dieze.**

Stadt-Theater.
Sonnabend, 7. Abonnements-Vorst.:
Novität! Zum ersten Male
wiederholt:
Der Raub der Sabinerinnen.
Schwan in 4 Akten von Fr. und
Paul v. Schönthan.
Sonntag, 8. Abonnements-Vorst.:
**Martha oder: Der
Markt zu Richmond.**

Thalia-Theater.
Sonntag, den 5. Oktober:
**Eröffnung.
Das Stiftungsfest.**

Schumann's Bair. Bierstube.
30 Bernsbachstr. 30.
(Sehr gemütlicher Aufenthalt.)
Empfehle zu jeder Tageszeit einen guten Stamm, sowie
fl. Bairisch. Für Unterhaltung ist gesorgt.
Achtungsvoll **D. D.**

Verein Chemnitzer Wirkschule.
Der neue Kursus im praktischen und theore-
tischen Unterricht für Wirker und Wirkmaschinenbauer
beginnt
am 6. Oktober d. J.
Mit Genehmigung des hohen Ministeriums des Innern sind
die Schüler der Wirkerschule berechtigt, an dem von Herrn Direktor
Professor **Wilkomm** an den hiesigen Königl. techn. Saal-
schran-
halten erteilten Unterricht in Wirkereitechnologie theilzunehmen.
Anmeldungen nimmt entgegen der Vorstand: **Theodor Körner jr.**
(Firma **Ed. Crotznach** Nachfolger), Bischofstrasse 58.

Handwerkerverein.
Montag, den 6. Oktober, Abends 8 Uhr,
im großen Saale des Vereinshauses
1. Vortrags-Abend.
Thema: Unser Reichskanzler **Kürst Bismarck.**
Referent: Herr Lehrer **Schneider.** Die Mitglieder des Vereins
werden hierzu freundlichst eingeladen. Gäste sind willkommen.
**Der Vorstand.
Herm. Schubert.**

Für den Inseratenteil verantwortlich: Der Bezleger. — Druck und Verlag von Alexander Meiss in Chemnitz.